Sommerparty zum Stadtjubiläum mit Nico & Vinz und „Just Pink!“

Eine heiter-flockige Sommerparty soll auf dem Stadtmarkt den ersten großen Tag des Bergkamener Jubiläumsfests am 4. Juni abschließen. Antenne Unna präsentiert hier als eine Art Geburtstagsgeschenk die Chart-Stürmer Nico & Vinz und die hochkarätige Coverband „Just Pink!“. Das große Geheimnis um den Top-Act lüfteten am Donnerstag im Rathaus der Chefredakteur von Antenne Unna Thorsten Wagner, der Marketingleiter des Lokalradios Thomas Grefenbrock sowie Thomas Hartl und Karsten Quabeck vom Stadtmarketing.



Nico & Vinz



Just Pink!

Nico & Vinz setzten sich vor gut zwei Jahren mit ihrem Super-Hit „Am I Wrong“ an die Spitze der britischen Hitparade. Dies gelang norwegischen Künstlern lediglich nur ein Mal 29 Jahre vorher: der Band „Aha“. In Deutschland kletterte dieser Song auf Platz. Seitdem gehören die Hits des Hiphop- und Afropop-Duos zu beständigen Repertoire von Antenne Unna, erklärt Thorsten Wagner.

Zum Aufwärmen betritt die Coverband „Just Pink!“ die Bühne auf dem Stadtmarkt. Rund zwei Stunden werden sie die Hits des US-amerikanischen Superstars Pink präsentieren. „Just Pink hat das komplette Pink-Repertoire drauf und zieht auf Stadtfesten auch schon mal zehntausend Leute in seinen Bann“, berichtet Thorsten Wagner.

Auf Bergkamen wartet an diesem ersten Juni-Wochenende ein Mammut-Programm. Hier sind nur einige Höhepunkte

Am Samstag, 4. Juni:

- 12 bis 15 Uhr Helfer und Rettertag mit Feuerwehr, DRK, DLRG und THW auf dem Nordberg
- 12 bis 16 Uhr Fest der Kulturen und Städtepartnerschaftsfest auf dem Platz der Partnerstädte
- 12 bis 16 Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung (40 Jahre Rathaus, das Bürgerbüro bleibt allerding geschlossen!) – auch in der Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Jugendkunstschule (Pestalozzihaus) und VHS (Treffpunkt)

- 16 Uhr Sternmarsch zum Stadtmarkt
- 16.30 Uhr Festreden – es gratuliert unter anderen NRW-Innenminister Ralf Jäger
- Ab 17.30 Uhr präsentiert Antenne Unna „Just Pink!“ und Nico & Vinz
- 22.45 Uhr Feuerwerk

Am Sonntag, 5. Juni:

- 10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche zum Stadtjubiläum
- 10 Uhr Oldtimer-Ausstellung auf dem Nordberg und Oldtimer-Rallye durch alle Stadtteile
- 11 Uhr musikalische und sportliche Programm auf dem Stadtmarkt
- 17 Uhr Volkslauf und Volksradfahren (Anmeldung für den Lauf und fürs Radfahren sind noch möglich: Mail: sportamt@bergkamen.de, Tel.: 02307/965460)
- 18 Uhr Rebel Tell Band
- 20 Uhr Ausklang



Präsentierten das Jubiläums-Festprogramm (l.): Thomas Hartl, Karsten Quabeck, Thomas Grefenbrock und Thorsten Wagner

Overberge feiert Stadtjubiläum mit einem „Spiel ohne Grenzen“

Die Stadt Bergkamen feiert am ersten Juni-Wochenende ihren 50. Geburtstag. Der Stadtteil Overberge beteiligt sich mit unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ am Samstag., 18. Juni, ab 14 Uhr auf dem Sportgelände an der Hansastraße mit einem eigenen Beitrag an diesen Feierlichkeiten.

Zahlreiche Vereine haben ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung zugesagt. Das Vorbereitungsteam trifft sich am Mittwoch, 4. Mai, um 10:00 Uhr auf dem Rasensportplatz in Bergkamen Overberge, um die letzten Absprachen zu treffen.

Fahrrad-Themenführung „Bergkamen – eine Stadt mit Kunst“

Kunststandorte im Stadtgebiet Bergkamens sind am kommenden Samstag, 30. April, die Ziele einer Fahrrad-Themenführung von Gästeführer Klaus Holzer vom Bergkamener Gästeführerring. Um 14.00 Uhr startet Holzer gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu der Fahrrad-Wanderung, in deren Verlauf eine Auswahl von Kunstwerken im öffentlichen Raum angesteuert und genauer in Augenschein genommen wird. Der Treffpunkt für Interessierte ist vor dem Haupteingang des

Rathauses, Rathausplatz, in Bergkamen-Mitte
Im Rahmen der Führung wird Holzer ganz unterschiedlichen Aspekten nachgehen. Seine
inhaltliche Zielsetzung bei dieser Führung erläutert Klaus Holzer so: „Alte Städte beziehen
ihre Identität gewöhnlich aus ihrer mittelalterlichen Herkunft. Bergkamen dagegen ist eine
junge Stadt, die ihre Identität auf vielen Gebieten erst selbst suchen und finden musste.
Besonders wichtig in dieser Hinsicht waren u. a. die Bergkamener Bilderbasare der 1970er
Jahre. Ohne sie und ihre Grundideen hätte Bergkamen heute wohl sehr viel weniger Kunst-
werke im öffentlichen Raum. Manche dieser Kunstwerke fallen auf, wie z.B. die Lichtkunst-
werke, andere dagegen sind nicht so bekannt. Hier setzt diese Fahrradrundfahrt an. Es
sollen Kunstwerke im öffentlichen Raum besucht und erläutert und dadurch vielleicht das
Gefühl für die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum geschärft werden.“
Die Teilnahme an der etwa dreistündigen Rad-Führung kostet fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn zu ihrem Beginn mindestens fünf Personen anwesend sind.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neue Karte für Radler durch den Kreis Unna

Der Kreis arbeitet weiter an seinem Profil als fahrradfreundlicher Kreis – und verbessert gleichzeitig den Service für Radfahrer. Unter dem Motto „Aus drei mach eins“ wurden mehrere auf dem Markt befindliche Karten in einer zusammengefasst.



Klaus-Peter Dürholt und Birgit Heinekamp vom Kreis stellen die neue Fahrradkarte des Kreises vor. Foto: G. Klumpp – Kreis Unna

Die neue Karte ersetzt die beiden vor fünf Jahren für den Nord- und den Südkreis aufgelegten Taschenfaltpläne und die „Tourist-Map“, die anlässlich der Fußball-WM 2006 erstmals zu haben war und nun in die Jahre gekommen ist.

Wichtigster Bestandteil und deswegen farblich abgehoben ist die Route „RadKreisUnna“: Sie verbindet die Römer-Lippe-Route im Norden und den Ruhrtal-Radweg im Süden des Kreises. Erstmals in eine Radkarte des Kreises mit eingearbeitet wurden die sogenannten A-Wege, also die um jede Stadt und Gemeinde führenden Rundwanderwege.

Ganz selbstverständlicher Karteninhalt sind alle Themenrouten wie etwa die Westfälische Salzroute, der Seseke-Weg, Emscherpark-Radweg, der Ruhr-Lenne-Achter oder auch der 2015 eröffnete Alleenradweg von Unna-Königsborn nach Welver.

Die Orientierung auf den Radwegen im Kreis ist auch ohne Karte leicht, denn alle Routen sind mit rot-weißen-Schildern und entsprechenden Routenlogos versehen. Wer radeln möchte, aber

am Haarstrang oder anderswo nicht so kräftig in die Pedale treten kann oder will, kann sich mit E-Bikes mehr Schwung geben. Zu haben sind diese rollenden Helfer an den Radstationen in Bahnhofsnähe in Bönen, Kamen, Lünen, Schwerte und Unna (www.die-radstationen.de).

Die Karte ist ein kostenloser Service des Kreises Unna als Mitglied in der AGFS (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.), um das Radfahren für Alltagsradler und Touristen noch attraktiver zu machen.

Zu haben ist der Faltplan ab sofort beim Kreis Unna, Tel. 0 23 03 / 27 19 61 oder tourismus@kreis-unna.de, sowie bei den Städten und Gemeinden und den Radstationen.

Bootesbau-Wochenende auf der Ökologiestation

Zu einem Bootsbau-Wochende Anfang Juni lädt jetzt das Umweltzentrum Westfalen ein. Es entstehen selbst gefertigte Paddelboote aus Holzlatten und Naturmaterialien.



Am Wochenende 4./5. Juni, jeweils 9.30 – 18.00 Uhr, können die Teilnehmer auf der Ökologiestation aus einfachen Holzlatten, Weidenruten und Folie ein funktionsfähiges Paddelboot bauen. Je eine Vierergruppe baut ein Boot. Über den anschließenden Verbleib des Bootes einigt sich die Gruppe untereinander.



Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; Spaß an der Arbeit mit Holz und ein gewisses Durchhaltevermögen sind jedoch wichtige Voraussetzungen. In dem zweitägigen geleiteten Bauprozess erwerben die Teilnehmer handwerkliche Fähigkeiten und lernen sich selbst in einem Arbeits- und Gruppenzusammenhang besser kennen. Die zwei Tage enden mit einer Kanutour auf der Lippe.

Geleitet wird das Bootsbauprojekt von Andreas Tilg. Die Kosten betragen für die zwei Tage 75 Euro je Person (inkl. Material für ein Boot/je Vierergruppe, Mittagessen und Getränke). Maximal können 16 Personen an dem Bootsbau-Wochenende teilnehmen. Dieser Workshop ist gut geeignet für befreundete Paare oder Elternteil mit drei Kindern (ab 12 Jahre). Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Sonntagserlebnis mit „WeLoveReggae!“ im Skippertreff

Die Band „WeLoveReggae!“ gastiert am Sonntag, 8. Mai, ab 11 Uhr im Skippertreff in der Marina Rünthe. Bei Veranstaltungen der Reihe „Mein/Dein Sonntagserlebnis“ wird ein Eintrittsgeld in Höhe von € 8,00 pro Person inkl. Begrüßungsgetränk erhoben – Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt. Während der Pausenzeiten werden über das Restaurant diverse kleine Speiseangebote nebst Getränke zur Verköstigung angeboten (exklusiv).



Die jamaicanischen und germaicanischen Musiker von WeLOveReggae präsentieren eine bunte Palette der bekanntesten Reggaesongs der Welt. Bob Marley, The Police, Peter Tosh, Delroy Wilson und viele andere bekannte, alte und neue Interpreten des Reggae, geschickt kombiniert mit eigenen, auch deutschsprachigen Kompositionen, stehen auf der Programmliste der Band! Reggaesongs der Spitzenklasse finden ihren Weg in die Gehörgänge und natürlich in die Beine des Publikums. Garantiert ist eine sympathische Band, viel Spaß, und eine bewegende und abwechslungsreiche Reggae Show.

Danach legt die Reihe eine Sommerpause ein. Hier ist das weitere Programm bis zum Jahresende:

11.09.2016 „der Obel“ (Comedian)

9.10.2016 Bardic (Irish Folk)

13.11.2016 Uwe Schulz (WDR2) Lesung u. Talk

11.12.2016 Mona Lichtenhof (Lieder u. Geschichten zur Adventszeit)

„Werktags“-Führung über die Halde und durch den Korridorpark

Die Halde Großes Holz, der Aussichtspunkt „Adener Höhe“ sowie der Korridorpark stehen im Mittelpunkt einer ausgedehnten „Werktags“-Führung, die morgigen Mittwoch, 27. April, von den Bergkamener Gästeführern Marie-Luise Kilinski und Klaus Lukat angeboten wird. Treffpunkt für Interessierte ist um 10 Uhr der Parkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße am Fuß der Halde, wo die Rundwanderung gut zweieinhalb Stunden später auch wieder endet.
Die Teilnahme kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn mindestens fünf Personen teilnehmen.

Messe „Natur und Garten“ in der Ökologiestation

Am Samstag, 30. April, ist es wieder so weit: Alle, die etwas Besonderes für ihren Garten suchen, sind in und um die Ökologiestation in Bergkamen-Heil willkommen. Von 12.00 bis 16.00 Uhr bieten zahlreiche Stände Pflanzen an, die man so nicht in den großen Gartenzentren findet.



Aber auch Fachfragen, etwa zur Gartengestaltung, zum Baumschnitt oder zur richtigen Bepflanzung werden kompetent beantwortet. Die GWA erteilt Ratschläge zur Bodenbearbeitung und verteilt Kompost zum Mitnehmen. Die Unnaer „Honigdiebe“ führen nicht nur Honig sondern auch über den Bienenstand der Ökostation. Gegen Messemüdigkeit helfen die süßen Köstlichkeiten der Landfrauen, deftige Reibekuchen und die fleischlichen Verführungen vom Neuland Biofleisch Grill. Die Verbraucherzentrale gibt regionale Einkaufstipps und saisonale Rezeptideen unter dem Motto „Klimaschutz schmeckt“. Schicke Gartenmöbel, Chutneys aus Bergkamen, selbstgemachte Marmeladen, Brot, eingelegtes Gemüse und Obst runden das Angebot ab.

Naturfotografie einmal anders – mit der Lochkamera

Das Fotografieren mit einer Lochkamera ist die ursprünglichste Form der Fotografie. Im Rahmen eines Wochenendworkshops werden die Teilnehmer die Funktionsweise und die ganz besondere Abbildungscharakteristik einer Lochkamera erfahren, eine Kamera unter fachkundiger Anleitung selber bauen und damit auf Motivsuche in der Natur gehen. Anschließend werden die belichteten Großbildnegative gescannt, im Bildbearbeitungsprogramm angepasst und ausgedruckt. Jede(r) TeilnehmerIn nimmt am Ende des Workshops – neben dem Spaß am Bauen und Fotografieren in der Natur – eine eigene, selbstgebaute Kamera sowie die ersten Bilder mit nach Hause.

Handwerkliche Fähigkeiten und/oder fotografische Kenntnisse oder Fotolaborerfahrungen werden nicht vorausgesetzt. Ein Stativ sollte jede(r) mitbringen.

Termin: Donnerstag 05.05. – Samstag 07.05.2016

Preis: 265,- Euro/Pers. (inkl. Material für Kamerabau)

Auskünfte und Anmeldungen beim Umweltzentrum Westfalen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Teuwen. Tel. 02389/980912 oder Tel. 02389/98090

Single- und Freizeitgruppe sucht neue Mitglieder

Die Single- und Freizeitgruppe Lünen sucht neue Mitglieder, die mit Ideen und Engagement in der Gruppe mitmachen wollen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig mittwochs um 19 Uhr. Männer und Frauen zwischen 45 und 60 Jahren, die Interesse am gegenseitigen Austausch und zu gemeinsamen Aktivitäten haben, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es bei der K.I.S.S. – Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen im Kreis Unna. Die Ansprechpartnerin Lisa Nießalla ist per Telefon unter 0 23 06 / 100 610 oder per E-Mail an lisa.niessalla@kreis-unna.de erreichbar.

„Grüner Rucksack“ vom Umweltzentrum Westfalen ist wieder auf Tour

Die Radtour Saison vom Umweltzentrum Westfalen beginnt am 11. Juni mit der „Kunst und kreatives Handwerk“ Exkursion im Raum Bönen und Hamm-Osterflierich. Es wird wieder sehr spannend, denn bei dieser Tour werden wir eine Künstlerin, eine Mediengestalterin, zwei Pfeifenmacher und ein Fotografen-Ehepaar kennenlernen sowie besonders schöne Höfe der Umgebung. In der Malschule „Du Kannst Kunst“ dürfen wir sogar unter Anleitung eigene kreative Erfahrungen machen. Diese Tour kostet inkl. erfahrene Tourbegleitung, Führungshonorar, kreative Erfahrung in der Malschule, Mittagstisch, Kaffee und

Kekse 28 Euro/Pers.

Eine Woche später wird der „Grüne Rucksack“ im Raum Werl und Bönen verweilen. Das Thema der heutigen Tour lautet „Bauernhoferlebnis Hellwegbörde“. Weiter geht es am 20. August mit dem Thema „Bürgergärten und historischer Weinberg Arnsberg“. Es handelt sich dabei um eine Radtour entlang des Ruhrtals von Fröndenberg nach Arnsberg mit Besichtigung der mittelalterlichen Altstadt und des Preußenviertels mit historischen Bürgergärten sowie mit Besichtigung des Weinberges. Nur eine Strecke wird mit dem Fahrrad zurückgelegt. Die Rückfahrt von Arnsberg nach Fröndenberg erfolgt per Zug.

Die letzte Radtour des Jahres wird am 4. September stattfinden. Das Motto lautet „Kürbisse, Kartoffeln und Damhirsche“. Bei dieser Exkursion im Raum Kamen, Lünen, Dortmund werden wir einen Kürbishof, einen Kartoffelhof sowie einen Damhirschzüchter besuchen.

Auskünfte und Anmeldungen beim Umweltzentrum Westfalen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Teuwen. Tel. 02389/980912 oder Tel. 02389/98090